



Nr. 159 C **Landschaft bei Ortahisar II**

Dieses Exemplar war im Dezember 2010 im Berliner Kunsthandel Irene Lehr aufgetaucht. Im Unterschied zu dem bereits beschriebenen Referenzexemplar Nr. 159 C mit identischen Maßen (27,5 cm x 20 cm) und Auflagenbez. III/X von H. Noack ist dieser monogrammierte Guss mit BARTH RINTELN gestempelt, und trägt keine Auflagenbezeichnung (lediglich ein Signum „A“ eventuell „artist“ für Künstlerexemplar).



Nr. 159 D **Landschaft bei Ortahisar II**

Dieses im Dezember 2010 im Berliner Kunsthandel Irene Lehr vorgestellte Exemplar ist monogrammiert und mit Aufl.-Bez.VI/X versehen, eine Stempelung fand sich nicht. Bei genauer Inspektion ist erkennbar, dass die hervorragenden Strukturen, wie Grate und Zapfen, in Anzahl und Anordnung dem unter Nr 159 C beschriebenen Anatolienrelief exakt entsprechen, ebenso die ausgestanzten Vertiefungen. Auch die Oberfläche mit ihren Mulden ist ähnlich. Einzig

die Höhe von 24,3 cm ist um etwa 10 % abweichend.

Wegen der weitgehenden Übereinstimmungen liegt die Annahme nahe, dass es sich hier um ein weiteres Exemplar aus der für die Berliner Gießerei Noack verfügbaren Zehner-Auflage handelt. Möglicherweise war in die frühere Angabe der Höhe des Noack-Gusses der Abstand bis zur Plinte miteinbezogen gewesen. Andernfalls müsste von parallel angelegten Guss-Serien zu zwei fast identischen Reliefarbeiten ausgegangen werden (Ich halte eine unzutreffende Maßangabe dann doch für wahrscheinlicher).